Helaba Invest

Jahresbericht

FBG Individual W

für das Geschäftsjahr

01.08.2025 - 31.07.2026

Jahresbericht
FBG Individual W

Helaba Invest

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2025 bis 31.07.2026

I. Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist es, einen möglichst hohen Wertzuwachs durch eine positive Entwicklung der im Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände zu erwirtschaften. Dazu investiert der Fonds flexibel schwerpunktmäßig in Aktien aus den Regionen Europa und Nordamerika sowie Aktien aus anderen Regionen weltweit als Möglichkeit zur Beimischung. Es können auch Zertifikate, Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen bis zu einem Anteil von max. 49% sowie Anteile an offenen OGAW-konformen Investmentfonds erworben werden. Bei der Auswahl der Wertpapiere werden ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt. Ein Filter stellt sicher, dass keine Titel gekauft werden, die den hausinternen ESG-Kriterien nicht genügen. Der Fonds kann auch in Vermögensgegenstände anderer Währungen als seiner Referenzwährung, dem Euro, investieren, wobei der Fremdwährungsanteil auf maximal 70% begrenzt ist. Der Fonds setzt Derivatgeschäfte ein, um mögliche Verluste in Folge von Kursschwankungen / Währungskursschwankungen zu verringern oder um höhere Wertzuwächse zu erwirtschaften. Der Fonds ist ein globaler vermögensverwaltender Aktienstrategiefonds. In der Anlage „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ sind die Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Sondervermögens enthalten.

Das Portfolio Management für das Sondervermögen ist an die Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG ausgelagert.

Für das Sondervermögen existieren folgende Anteilsklassen:
- FBG Individual W-PT
- FBG Individual W-PA
- FBG Individual W-IA
- FBG Individual W-VA

II. Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft, sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiko

Ein Risikofaktor war das Zinsänderungsrisiko im Zusammenhang mit Anleihen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Jahresbericht
FBG Individual W

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2025 bis 31.07.2026

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken/Kreditrisiken bestanden im Zusammenhang mit Bankguthaben und Anleihepositionen. Kontrahentenrisiken bestanden bei Devisentermingeschäften. Es besteht das Risiko, dass ein Geschäftspartner oder Emittent nicht oder nicht fristgerecht Zahlungen an das Sondervermögen leistet. Anleihen von Unternehmen weisen naturgemäß ein höheres Ausfallrisiko und eine damit einhergehende höhere Volatilität auf als Anleihen von Staaten mit höchster Bonität, wie zum Beispiel die der Bundesrepublik Deutschland.

Operationelle Risiken

Daneben bestanden auch operationelle Risiken; dies sind Verlustrisiken, die durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder externer Dritter oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen auftreten können.

Liquiditätsrisiko

Zusätzlich bestanden Liquiditätsrisiken: Diese umfassen das Risiko, dass Wertpapiere am Markt nicht sofort oder nur mit gewissen Abschlägen verkauft werden können, da es nicht genügend Marktteilnehmer gibt. Generell bieten Aktien eine relativ gute Liquidität, so dass Liquiditätsrisiken eine untergeordnete Rolle hatten.

Aktienrisiko

Hauptrisikofaktor im Berichtszeitraum war das Aktienkursrisiko. Die Aktienanlagen trugen neben dem Kursrisiko ein Insolvenzrisiko (Unternehmerisches Risiko). Das allgemeine Marktrisiko (systematisches Risiko) äußert sich in einer Aktienkursänderung infolge allgemeiner Markttendenzen, die in keinem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Situation des jeweiligen Unternehmens stehen und welches auch durch hinreichende Portfoliodiversifikation nicht gemindert oder ausgeschaltet werden kann. Das spezifische Aktienkursrisiko basiert auf unternehmensindividuellen Ereignissen, die unabhängig von allgemeinen Marktbewegungen sind.

Währungsrisiko

Aus Vermögensgegenständen in Fremdwährung resulitierten Währungsrisiken (Devisenrisiken). Währungsrisiken entstehen dadurch, dass der Fonds im Rahmen seiner globalen Ausrichtung in Vermögenswerte in anderen Währungen als der Fondswährung investiert. Dadurch erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Fremdwährung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Nachhaltigkeitsrisiko

Nachhaltigkeitsrisiken können Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung sein, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie haben, bzw. die Wertentwicklung des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie negativ beeinflussen können. Sie können die bekannten Risikoarten wie beispielsweise das Markt-, Regulierungs- oder Liquiditätsrisiko oder eine Kombination verschiedener Risikoarten verstärken und/oder zu einer Konzentration von Risiken führen. Bei Investments in Vermögensgegenstände mit geringeren oder ohne Anforderungen an Nachhaltigkeitsaspekte kann es zu einer höheren Wahrscheinlichkeit der Verwirklichung von insbesondere Klage-, Regulierungs-, oder Reputationsrisiken kommen. Auch hierdurch kann die Wertentwicklung des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie negativ beeinflusst werden. Die Prüfung von Nachhaltigkeitsrisiken ist Teil des integrierten Investitionsprozesses des Portfoliomanagements des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie. Darüber hinaus erfolgt eine fortlaufende Analyse der mit den Anlageentscheidungen des Portfoliomanagements verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken durch das Risikomanagement der Gesellschaft.

Sonstige Risiken

Das makroökonomische Umfeld bzw. exogene Faktoren wie der Russland-Ukraine-Krieg, die Inflation, handelspolitische Spannungen wie auch der Irankonflikt haben weltweit zu erheblichen Verwerfungen an den Kapitalmärkten geführt. Eine verlässliche Beurteilung zur Weiterentwicklung der Situation und des Ausmaßes der ökonomischen Folgen ist aus aktueller Sicht nicht möglich. Dies führt zu Unsicherheit an den globalen Kapitalmärkten, so dass auch Prognosen hinsichtlich der Wertentwicklungen nur bedingt möglich sind. Vor diesem Hintergrund lassen sich die Auswirkungen auf das Sondervermögen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht abschließend beurteilen.

III. Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt und wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Zu Beginn des Geschäftsjahres wurde die risikoadjustierte Aktienquote zunächst moderat erhöht, da die rückläufige Inflation, die fortschreitende Normalisierung der Geldpolitik sowie robuste Unternehmensgewinne ein konstruktives Marktumfeld unterstützten. Im weiteren Jahresverlauf wurde die Aktienquote aktiv gesteuert und an das sich verändernde Marktumfeld angepasst. Die Eskalation des Konflikts zwischen den USA und Iran im März 2026 führte zeitweise zu einer erhöhten Unsicherheit an den internationalen Kapitalmärkten und zu deutlichen Schwankungen an den Energie- und Aktienmärkten. Vor diesem Hintergrund wurde die risikoadjustierte Aktienquote temporär reduziert. Das Portfolio wurde defensiver ausgerichtet und die Diversifikation weiter gestärkt. Eine Position in einem Gold-ETC wurde im Februar 2026 aufgenommen, dies dient der Stabilisierung des Portfolios in Phasen erhöhter geopolitischer Unsicherheit und steigender Volatilität. Zur Allokations- und Risikosteuerung kamen ebenfalls Futures und Put-Spreads auf Aktienindizes zum Einsatz. Zum Geschäftsjahresende lag die risikoadjustierte Aktienquote bei 86,37%.

Bei der Länderallokation haben sich Änderungen ergeben, die regionale Aktienallokation war jedoch weiterhin auf Industrieländer fokussiert: Den größten Anteil innerhalb der Aktienquote hatten US-Aktien (insgesamt 40,02% Anteil am Fondsvolumen zum Geschäftsjahresende, 38,26% zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres). Der Anteil europäischer Länder wurde von 42,54% zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres auf 37,88% zum Geschäftsjahresende reduziert. Dies sind vor allem Aktien aus Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und den Niederlanden. Deren Anteil am Fondsvolumen zum Ende des Geschäftsjahres lag bei 27,06% (29,06% zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres).

Jahresbericht
FBG Individual W

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2025 bis 31.07.2026

Innerhalb der Branchenallokation ergaben sich im Berichtszeitraum Verschiebungen: Aktien aus dem Bereich Technologie stellten mit einem Anteil von 18,89% am Aktienvolumen weiterhin die größte Position dar und wurden im Jahresverlauf leicht ausgebaut (+1,22%-Punkte). An zweiter Stelle folgte der Bereich Banken mit einem Anteil von 10,04% (+2,51%-Punkte gegenüber dem Beginn des Geschäftsjahres). Der stärkste Ausbau erfolgte im Bereich Industrie und Services, dessen Anteil von 5,50% auf 9,89% anstieg (+4,39%-Punkte). Ebenfalls erhöht wurden die Engagements in den Bereichen Öl/Gas, der neu mit einem Anteil von 2,87 % aufgebaut wurde Demgegenüber wurden die Positionen in den Bereichen Gesundheit (-2,46%-Punkte), Medien (-4,44%-Punkte), Versicherungen (-4,48%-Punkte) und Finanzen (-2,43%-Punkte) reduziert. Die Engagements in den Sektoren Autos und Reisen/Freizeit wurden vollständig abgebaut.
Die 10 größten Aktienpositionen haben zum Geschäftsjahresende einen Anteil von 27,65% am Fondsvolumen (28,35% zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres). Unter den Positionen befinden sich Titel aus den unterschiedlichsten Branchen.

Einen Teil des Fondsvermögens wurde in kurz- bis mittelfristige Staatsanleihen investiert. Zum Ende des Geschäftsjahres betrug der Anteil von Anleihen am Fondsvolumen 8,50%. Investitionsschwerpunkt sind Anleihen mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Jahren.

Die Brutto-Fremdwährungsquote im Fonds wurde von 61,56% zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres auf 58,44% zum Geschäftsjahresende reduziert. Die Schwerpunkte waren Brutto US-Dollar (44,42% vom Fondsvolumen; 43,85% zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres), der Schweizer Franken (6,56% vom Fondsvolumen; 7,53% zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres) und Britisches Pfund (7,08% vom Fondsvolumen; 6,51% zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres). Über Derivate haben wir jedoch einen Teil der US-Dollar Position abgesichert (4,79% vom Fondsvolumen). Die Netto-Fremdwährungsquote sank von 58,01% zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres auf 53,65% am Ende des Geschäftsjahres, das Netto-Exposure im US-Dollar lag bei 39,63% des Fondsvolumens (40,29% zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres).

Die jeweiligen Anteilsklassen des Sondervermögens weisen für das abgelaufene Geschäftsjahr folgende Wertentwicklungen auf:
- FBG Individual W-PT: 14,67%
- FBG Individual W-PA: 14,68%
- FBG Individual W-IA: 16,02%
- FBG Individual W-VA: 16,61%

Die realisierten Kursgewinne und –verluste (Veräußerungsergebnis) resultieren im Wesentlichen aus Wertpapiergeschäften.

IV. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit dem Inkrafttreten des Fondsrisikobegrenzungsgesetzes (FRiG) am 16.04.2026 wurden vertragliche Anpassungen der Allgemeinen Anlagebedingungen (AABen) des Sondervermögens notwendig. Insbesondere steht dem Sondervermögen ab diesem Stichtag ein weiteres Liquiditäts-Management-Tool (LMT) in Form der Möglichkeit der Verlängerung der Rückgabefrist zur Verfügung. Die Rücknahmebeschränkung (Gating), eine vorübergehende, zeitlich begrenzte und teilweise Beschränkung des Rechts auf Rückgabe der Anteile, bleibt daneben als Instrument weiterhin bestehen. LMTs sind dem Anlegerschutz dienende Mechanismen und kommen nur in außergewöhnlichen Stressphasen an den Kapitalmärkten und nach einer ausführlichen Prüfung durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zum Einsatz, um die Liquidität in den Sondervermögen zu steuern. In solchen Phasen sichern sie eine faire Behandlung und Interessenwahrung der Anleger.

Jahresbericht

FBG Individual W

Helaba Invest

Vermögensübersicht zum 31.07.2026

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	**642.564.573,05**	**100,19**
1. Aktien (nach Ländern)	499.643.974,95	77,90
Belgien	17.099.051,20	2,67
Bundesrep. Deutschland	56.518.153,43	8,81
Frankreich	23.687.186,74	3,69
Großbritannien	38.917.486,57	6,07
Niederlande	37.316.650,57	5,82
Schweiz	40.800.027,61	6,36
Spanien	28.640.865,28	4,47
USA	256.664.553,55	40,02
2. Anleihen (nach Restlaufzeit)	54.496.425,25	8,50
< 1 Jahr	14.882.250,00	2,32
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	24.757.275,25	3,86
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	14.856.900,00	2,32
3. Zertifikate (nach Art des Underlyings)	14.958.166,62	2,33
Zertifikate auf Rohstoffe	14.958.166,62	2,33
4. Investmentanteile	36.425.266,69	5,68
5. Derivate	-1.723.388,38	-0,27
6. Bankguthaben	35.752.353,60	5,57
7. Sonstige Vermögensgegenstände	3.011.774,32	0,47
II. Verbindlichkeiten	**-1.205.677,16**	**-0,19**
III. Fondsvermögen	**641.358.895,89**	**100,00**

Jahresbericht
FBG Individual W

Helaba Invest

Vermögensaufstellung zum 31.07.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**605.523.833,51**	**94,41**
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**569.098.566,82**	**88,73**
Aktien										
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716		STK	182.271	182.271	0	CHF	79,52000	15.570.918,97	2,43
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059		STK	102.367	102.367	0	CHF	73,34000	8.065.312,11	1,26
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267		STK	126.200	0	0	CHF	126,60000	17.163.796,53	2,68
Acciona S.A. Acciones Port. EO 1	ES0125220311		STK	19.950	19.950	0	EUR	238,60000	4.760.070,00	0,74
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. EO -,50	ES0167050915		STK	14.962	14.962	0	EUR	110,30000	1.650.308,60	0,26
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	37.559	0	0	EUR	432,50000	16.244.267,50	2,53
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	227.381	40.360	29.979	EUR	75,20000	17.099.051,20	2,67
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	10.518	0	9.476	EUR	1.434,20000	15.084.915,60	2,35
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	1.341.021	749.333	465.012	EUR	12,31800	16.518.696,68	2,58
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	31.396	31.396	0	EUR	262,30000	8.235.170,80	1,28
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	508.160	0	0	EUR	26,76000	13.598.361,60	2,12
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	FR0000130452		STK	14.521	14.521	0	EUR	123,25000	1.789.713,25	0,28
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488		STK	432.879	0	262.222	EUR	27,11000	11.735.349,69	1,83
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	276.600	0	0	EUR	20,65000	5.711.790,00	0,89
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	441.074	640.550	199.476	EUR	30,44000	13.426.292,56	2,09
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082		STK	1.285.946	0	768.594	EUR	4,11100	5.286.524,01	0,82
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842		STK	43.124	43.124	0	EUR	81,60000	3.518.918,40	0,55
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	46.761	0	18.359	EUR	282,65000	13.216.996,65	2,06
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0		STK	35.427	35.427	0	EUR	147,44000	5.223.356,88	0,81
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809		STK	124.980	73.760	40.380	EUR	81,31000	10.162.123,80	1,58
Barclays PLC Registered Shares LS 0,25	GB0031348658		STK	735.450	1.320.000	584.550	GBP	5,08693	4.375.903,44	0,68
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	GB00BN7SWP6		STK	420.617	140.617	0	GBP	19,31471	9.502.423,33	1,48
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757		STK	91.215	0	0	GBP	71,73894	7.653.859,31	1,19
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD8		STK	439.302	439.302	0	GBP	33,83450	17.385.300,49	2,71
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091		STK	18.200	0	0	USD	250,94000	3.969.499,80	0,62
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	69.540	0	24.700	USD	356,13000	21.524.731,82	3,36
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	44.438	44.438	0	USD	271,58000	10.489.306,89	1,64
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	US0311621009		STK	11.550	0	0	USD	385,16000	3.866.496,89	0,60
Amphenol Corp. Registered Shares Cl.A DL-,001	US0320951017		STK	47.958	47.958	0	USD	160,70000	6.698.405,63	1,04
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	69.167	0	4.453	USD	308,91000	18.570.577,52	2,90
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012		STK	33.317	0	32.933	USD	389,28000	11.272.558,13	1,76
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015		STK	14.442	14.442	0	USD	814,81000	10.227.705,03	1,59
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	25.280	0	24.520	USD	115,99000	2.548.543,91	0,40
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007		STK	133.774	133.774	0	USD	87,59000	10.184.055,16	1,59
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039		STK	109.848	109.848	0	USD	91,30000	8.716.807,09	1,36
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	US5324571083		STK	3.360	3.360	0	USD	1.148,84000	3.355.006,21	0,52
Fortinet Inc. Registered Shares DL -,001	US34959E1091		STK	21.655	21.655	32.600	USD	161,95000	3.048.131,11	0,48
Goldman Sachs Group Inc., The Registered Shares DL -,01	US38141G1040		STK	5.445	5.445	0	USD	1.018,38000	4.819.502,93	0,75
Howmet Aerospace Inc. Registered Shares DL -,01	US4432011082		STK	52.530	52.530	0	USD	282,26000	12.886.982,57	2,01
Illinois Tool Works Inc. Registered Shares o.N.	US4523081093		STK	11.034	11.034	0	USD	286,95000	2.751.906,74	0,43
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	57.601	0	27.769	USD	256,35000	12.833.876,28	2,00
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	53.425	0	4.990	USD	351,79000	16.335.127,33	2,55
KLA Corp. Registered Shares DL 0,001	US4824801009		STK	75.070	83.215	8.145	USD	182,82000	11.928.466,73	1,86
Lam Research Corp. Registered Shares New o.N.	US5128073062		STK	10.851	10.851	0	USD	293,02000	2.763.513,12	0,43
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	US58933Y1055		STK	42.000	0	0	USD	130,20000	4.752.857,33	0,74

Vermögensaufstellung zum 31.07.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027		STK	10.876	0	9.774	USD	556,71000	5.262.507,46	0,82
Micron Technology Inc. Registered Shares DL -,10	US5951121038		STK	7.879	7.879	0	USD	823,03000	5.636.133,48	0,88
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	51.695	15.900	0	USD	464,72000	20.880.188,08	3,26
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	91.347	91.347	0	USD	200,75000	15.938.386,21	2,49
Ross Stores Inc. Registered Shares DL -,01	US7782961038		STK	45.967	45.967	0	USD	251,07000	10.030.798,04	1,56
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	41.345	0	0	USD	366,13000	13.156.877,02	2,05
Vistra Corp. Registered Shares DL -,01	US92840M1027		STK	17.202	17.202	0	USD	148,19000	2.215.605,04	0,35
Verzinsliche Wertpapiere										
1,7000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.25(27)	DE000BU22098		EUR	15.000	5.000	0	%	99,21500	14.882.250,00	2,32
2,1000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.26(28)	DE000BU22122		EUR	15.000	15.000	0	%	98,91244	14.836.865,25	2,31
2,7000 % Spanien EO-Bonos 2024(30)	ES0000012O00		EUR	15.000	15.000	0	%	99,04600	14.856.900,00	2,32
2,4000 % Spanien EO-Bonos 2025(28)	ES0000012O59		EUR	10.000	10.000	0	%	99,20410	9.920.410,00	1,55
Zertifikate										
Invesco Physical Markets PLC O.E. ETC Gold	IE00B579F325		STK	44.316	44.316	0	USD	388,35000	14.958.166,62	2,33
Investmentanteile							**EUR**		**36.425.266,69**	**5,68**
Gruppenfremde Investmentanteile										
FBG Funds-4Elements Inhaber-Anteile I o.N.	LU0828350248		ANT	104.365	20.000	0	EUR	199,46000	20.816.642,90	3,25
AIS-MSCI EM.ESG BROAD Trans.UE Actions Nom.UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787049		ANT	213.970	440.201	226.231	USD	83,93000	15.608.623,79	2,43
Derivate							**EUR**		**-1.723.388,38**	**-0,27**
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							**EUR**		**-1.511.948,16**	**-0,24**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
FUTURE MSCI Emerging Markets Index 09.26		IFUS (MIC)	USD	Anzahl 268					-1.705.062,79	-0,27
FUTURE S&P 500 Index E-mini 09.26		XCME (MIC)	USD	Anzahl 18					-102.668,29	-0,02
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
PUT EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR) 09.26 4'400,00		XEUR (MIC)		Anzahl -10800			EUR	2,10000	-22.680,00	0,00
PUT EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR) 09.26 5'200,00		XEUR (MIC)		Anzahl 10800			EUR	8,00000	86.400,00	0,01
PUT S&P 500 Index 10.26 5'900,00		361		Anzahl -10000			USD	15,70000	-136.456,48	-0,02
PUT S&P 500 Index 10.26 6'650,00		361		Anzahl 10000			USD	42,40000	368.519,40	0,06

Jahresbericht
FBG Individual W

Helaba Invest

Vermögensaufstellung zum 31.07.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Devisen-Derivate							**EUR**		**-211.440,22**	**-0,03**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
USD/EUR 35,4 Mio.		OTC							-211.440,22	-0,03
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**		**35.752.353,60**	**5,57**
Bankguthaben							**EUR**		**35.752.353,60**	**5,57**
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	15.358.096,51			%	100,00000	15.358.096,51	2,39
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
			DKK	145.861,85			%	100,00000	19.513,81	0,00
			NOK	368.201,37			%	100,00000	33.742,64	0,01
			SEK	23.887.443,18			%	100,00000	2.176.284,54	0,34
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			CHF	8.457,41			%	100,00000	9.085,69	0,00
			GBP	3.069.384,76			%	100,00000	3.590.133,65	0,56
			JPY	22.708.400,00			%	100,00000	123.956,62	0,02
			USD	16.615.714,00			%	100,00000	14.441.540,14	2,25
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**3.011.774,32**	**0,47**
Zinsansprüche			EUR	437.835,62					437.835,62	0,07
Dividendenansprüche			EUR	221.907,45					221.907,45	0,03
Steueransprüche			EUR	1.802.031,25					1.802.031,25	0,28
OTC Cash Margin Collateral Management			EUR	550.000,00					550.000,00	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-1.205.677,16**	**-0,19**
Verwaltungsvergütung			EUR	-38.913,32					-38.913,32	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-14.543,07					-14.543,07	0,00
Depotgebühren			EUR	-11.500,00					-11.500,00	0,00
Beratergebühren			EUR	-1.128.004,12					-1.128.004,12	-0,18
Prüfungskosten			EUR	-12.000,00					-12.000,00	0,00
Veröffentlichungskosten			EUR	-716,65					-716,65	0,00
Fondsvermögen								**EUR**	**641.358.895,89**	**100,00** 1)

Jahresbericht
FBG Individual W

Helaba Invest

Vermögensaufstellung zum 31.07.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
FBG Individual W-PT										
umlaufende Anteile							STK		1.198.030,98	
Ausgabepreis							EUR		140,60	
Rücknahmepreis							EUR		136,50	
FBG Individual W-PA										
umlaufende Anteile							STK		732.015,454	
Ausgabepreis							EUR		134,79	
Rücknahmepreis							EUR		130,86	
FBG Individual W-IA										
umlaufende Anteile							STK		131.073,272	
Ausgabepreis							EUR		1.790,77	
Rücknahmepreis							EUR		1.790,77	
FBG Individual W-VA										
umlaufende Anteile							STK		1.095.255,961	
Ausgabepreis							EUR		134,50	
Rücknahmepreis							EUR		134,50	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht

FBG Individual W

Helaba Invest

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.07.2026	
Schweizer Franken	(CHF)	0,9308500	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4748000	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8549500	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	183,1963500	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,9120500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,9762500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1505500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

- Terminbörsen

361	Chicago - CBOE Opt. Ex.
IFUS (MIC)	ICE FUTURES U.S.
XCME (MIC)	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR (MIC)	EUREX DEUTSCHLAND

- OTC Over-the-Counter

Helaba Invest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
3i Group PLC Registered Shares LS -,738636	GB00B1YW4409	STK	0	110.700	
AutoZone Inc. Registered Shares DL -,01	US0533321024	STK	0	3.880	
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	0	2.999	
Check Point Software Techs Ltd Registered Shares IS -,01	IL0010824113	STK	0	15.490	
Cheniere Energy Inc. Registered Shares DL -,003	US16411R2085	STK	41.632	41.632	
Compass Group PLC Registered Shares LS-,1105	GB00BD6K4575	STK	0	435.720	
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652011	STK	0	63.395	
Expedia Group Inc. Registered Shares DL-,0001	US30212P3038	STK	11.322	11.322	
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011585146	STK	0	13.000	
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	CH0030170408	STK	0	20.100	
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	STK	0	2.330	
Intl Business Machines Corp. Registered Shares DL -,20	US4592001014	STK	0	12.000	
Moody's Corp. Registered Shares DL-,01	US6153691059	STK	0	31.000	
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	6.302	33.558	
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	US64110L1061	STK	26.300	28.930	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333	STK	0	182.672	
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	0	45.900	
Progressive Corp. Registered Shares DL 1	US7433151039	STK	0	51.055	
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	0	97.100	
QUALCOMM Inc. Registered Shares DL -,0001	US7475251036	STK	0	21.620	
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97	STK	0	282.440	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	61.392	61.392	
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021	STK	0	14.900	
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	IT0003242622	STK	0	612.000	
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360	STK	0	79.300	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,5260 % Bank of America N.A. DL-Notes 2023(26/26)	US06428CAA27	USD	0	3.500	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,9000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	DE000BU22056	EUR	0	10.000	
4,8750 % United States of America DL-Notes 2024(26)	US91282CKK61	USD	0	9.000	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	0	47.325	
Andere Wertpapiere					
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	ES06670509T7	STK	14.962	14.962	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809V1	STK	276.600	276.600	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809W9	STK	276.600	276.600	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Aquantum Active Range Inhaber-Anteile X	DE000A3E1841	ANT	0	145.000	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): MSCI EMERG. MARKETS, S+P 500)		EUR			122.235,37
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			78.856

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			87.689
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Verkaufoptionen (Put):					
(Basiswert(e): S+P 500)		EUR			602,68
Verkaufte Verkaufoptionen (Put):					
(Basiswert(e): S+P 500)		EUR			318,13

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen:

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 2,70 Prozent.
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 25.123.968,26 Euro.

Jahresbericht

FBG Individual W-PT

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.08.2025 bis 31.07.2026

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	328.566,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.874.357,54
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	128.476,08
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	123.777,59
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	194.339,38
6. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-49.284,93
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-243.258,22
8. Sonstige Erträge	EUR	767,74
Summe der Erträge	**EUR**	**2.357.741,40**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-35,51
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-109.454,62
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-40.825,63
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.398,93
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.852.579,95
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-3.007.294,64**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**-649.553,24**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	15.627.377,05
2. Realisierte Verluste	EUR	-9.793.549,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**5.833.827,17**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**5.184.273,93**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	15.693.328,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	280.159,55
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**15.973.488,46**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**21.157.762,39**

Jahresbericht

FBG Individual W-PT

Entwicklung des Sondervermögens

			2025/2026	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**153.573.637,06**
1. Mittelzufluss (netto)			EUR	-11.472.774,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.246.761,15		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-16.719.536,10		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	276.369,46
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	21.157.762,39
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	15.693.328,91		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	280.159,55		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**163.534.993,95**

Jahresbericht

FBG Individual W-PT

Helaba Invest

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil**
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.184.273,93	4,33
2. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	9.793.549,88	8,17
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**14.977.823,81**	**12,50**

* realisierte Verluste
** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.
*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Jahresbericht

FBG Individual W-PT

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	158.830.110,13	EUR	108,98
2023/2024	EUR	170.061.397,79	EUR	121,36
2024/2025	EUR	153.573.637,06	EUR	119,04
2025/2026	EUR	163.534.993,95	EUR	136,50

Jahresbericht

FBG Individual W-PA

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.08.2025 bis 31.07.2026

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	192.450,30
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.098.906,70
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	75.341,80
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	72.596,63
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	114.017,15
6. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-28.867,55
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-142.652,88
8. Sonstige Erträge	EUR	449,69
Summe der Erträge	**EUR**	**1.382.241,84**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-20,80
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-64.187,27
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-23.941,25
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.579,10
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.673.031,60
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-1.763.760,02**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**-381.518,18**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	9.156.059,40
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.742.966,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**3.413.092,63**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**3.031.574,45**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	9.411.188,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	146.050,81
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**9.557.238,94**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**12.588.813,39**

Jahresbericht

FBG Individual W-PA

Entwicklung des Sondervermögens

				2025/2026
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**89.769.792,96**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-1.002.026,75
2. Mittelzufluss (netto)			EUR	-5.721.315,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.714.745,85		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-9.436.060,91		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	153.254,62
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	12.588.813,39
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	9.411.188,13		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	146.050,81		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**95.788.519,15**

Jahresbericht

FBG Individual W-PA

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	12.670.541,67	17,31
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.031.574,45	4,14
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	5.742.966,77	7,85
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	6.030.022,92	8,24
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	14.368.277,87	19,63
III. Gesamtausschüttung* **	**EUR**	**1.046.782,10**	**1,43**

* realisierte Verluste
** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.
*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Jahresbericht

FBG Individual W-PA

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	100.531.701,33	EUR	106,87
2023/2024	EUR	92.118.678,58	EUR	118,43
2024/2025	EUR	89.769.792,96	EUR	115,39
2025/2026	EUR	95.788.519,15	EUR	130,86

Jahresbericht

FBG Individual W-IA

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.08.2025 bis 31.07.2026

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	469.139,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.676.658,72
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	183.442,15
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	176.658,19
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	277.544,19
6. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-70.370,85
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-347.438,68
8. Sonstige Erträge	EUR	1.092,40
Summe der Erträge	**EUR**	**3.366.725,13**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-50,72
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-156.258,24
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-58.282,90
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.274,66
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.470.879,23
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-1.691.745,75**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**1.674.979,38**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	22.262.954,11
2. Realisierte Verluste	EUR	-13.985.484,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**8.277.469,74**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**9.952.449,12**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	24.378.248,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-904.680,22
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**23.473.567,84**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**33.426.016,96**

Jahresbericht

FBG Individual W-IA

Entwicklung des Sondervermögens

			2025/2026	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**222.138.883,15**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-5.283.860,41
2. Mittelzufluss (netto)			EUR	-16.395.545,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	44.493.286,10		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-60.888.831,97		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	836.522,18
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	33.426.016,96
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	24.378.248,06		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-904.680,22		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**234.722.016,02**

Jahresbericht

FBG Individual W-IA

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	31.060.480,28	236,97
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.952.449,12	75,93
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	13.985.484,37	106,70
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	14.456.739,93	110,30
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	35.208.302,40	268,62
III. Gesamtausschüttung* **	**EUR**	**5.333.371,44**	**40,69**

* realisierte Verluste
** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.
*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Jahresbericht

FBG Individual W-IA

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	157.439.793,87	EUR	1.452,96
2023/2024	EUR	186.385.455,24	EUR	1.622,19
2024/2025	EUR	222.138.883,15	EUR	1.579,80
2025/2026	EUR	234.722.016,02	EUR	1.790,77

Jahresbericht

FBG Individual W-VA

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.08.2025 bis 31.07.2026

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	293.753,23
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.675.567,61
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	114.821,73
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	110.550,75
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	173.703,30
6. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-44.062,99
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-217.503,11
8. Sonstige Erträge	EUR	683,12
Summe der Erträge	**EUR**	**2.107.513,64**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-31,76
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-97.799,99
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-36.478,52
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.926,23
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-239.686,03
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-377.922,53**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**1.729.591,11**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	13.928.076,59
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.755.097,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**5.172.978,77**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**6.902.569,88**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	18.290.442,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-7.009.975,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**11.280.466,69**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**18.183.036,57**

Jahresbericht

FBG Individual W-VA

Entwicklung des Sondervermögens

			2025/2026	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**74.085.219,34**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-2.289.571,96
2. Mittelzufluss (netto)			EUR	59.009.158,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	77.851.365,72		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-18.842.207,51		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-1.674.475,39
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	18.183.036,57
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	18.290.442,07		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-7.009.975,38		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**147.313.366,77**

Jahresbericht

FBG Individual W-VA

Helaba Invest

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar		**28.514.205,22**	
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	12.856.537,52	11,74
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.902.569,88	6,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	8.755.097,82	7,99
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	2.309.990,35	2,11
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	22.097.005,02	20,18
III. Gesamtausschüttung* **	**EUR**	**4.107.209,85**	**3,75**

* realisierte Verluste
** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.
*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Jahresbericht

FBG Individual W-VA

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	2.278.751,05	EUR	109,00
2023/2024	EUR	25.758.356,58	EUR	121,90
2024/2025	EUR	74.085.219,34	EUR	118,68
2025/2026	EUR	147.313.366,77	EUR	134,50

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**25.167.989,89**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
Landesbank Baden-Württemberg

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**94,41**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**-0,27**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,76 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,16 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,64 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: MonteCarlo-Simulation
Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden: Value-at-Risk (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer Haltedauer von zehn Tagen sowie einem historischen Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	116,78 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

iBoxx Euro Overall (TR)	30,00 %
MSCI World Total Return Index in Euro	70,00 %

Sonstige Angaben

FBG Individual W-PT

umlaufende Anteile	STK	1.198.030,98
Ausgabepreis	EUR	140,60
Rücknahmepreis	EUR	136,50

FBG Individual W-PA

umlaufende Anteile	STK	732.015,454
Ausgabepreis	EUR	134,79
Rücknahmepreis	EUR	130,86

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

FBG Individual W-IA

umlaufende Anteile	STK	131.073,272
Ausgabepreis	EUR	1.790,77
Rücknahmepreis	EUR	1.790,77

FBG Individual W-VA

umlaufende Anteile	STK	1.095.255,961
Ausgabepreis	EUR	134,50
Rücknahmepreis	EUR	134,50

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

1. Die Anteilspreisermittlung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (§26ff.).
2. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem validierten zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs. Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.
3. Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden auf Grundlage von durch Dritte ermittelten und validierten Verkehrswerten (z.B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) beurteilt und bewertet.
4. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt.
Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.
5. Investmentanteile und Exchange Traded Funds (ETFs) werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder alternativen Börsenkurs bewertet.
Anteile an geschlossenen Fonds werden mit dem von der emittierenden Gesellschaft ermittelten NAV bewertet. Solange in der Anfangsphase von den emittierenden Gesellschaften noch kein NAV veröffentlicht wird, erfolgt der Wertansatz für diese Investmentanteile in Höhe des eingezahlten Kapitals abzüglich eventuell entstandener Kosten.
6. Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen Nominalbetrag.
7. Die Bewertung von Forwards, Swaps, Schuldscheindarlehen und OTC-Optionen erfolgt grundsätzlich auf Basis von marktüblichen Bewertungsmodellen.
8. Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen validierten Devisenkursen umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

FBG Individual W-PT
Gesamtkostenquote **1,97 %**

FBG Individual W-PA
Gesamtkostenquote **1,96 %**

FBG Individual W-IA
Gesamtkostenquote **0,77 %**

FBG Individual W-VA
Gesamtkostenquote **0,27 %**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinien 10-674 zur Berechnung der Kennzahl laufende Kosten in den wesentlichen Anlegerinformationen.
Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, fließt in die Berechnung auch eine Gesamtkostenquote der Zielfonds ein.
Als Grundlage für die Erhebung der TER der Zielfonds dienen die von der KVG, die die Zielfonds emittiert hat, in WM Datenservice bzw. den jeweiligen Verkaufsprospekten, Key Investor Documents (KID) oder Factsheets diesbezüglich veröffentlichten Kennzahlen.
Sofern in den genannten Quellen keine entsprechende Kennzahl verfügbar ist, wird die jeweilige in Prozent ausgedrückte Verwaltungsvergütung der Zielfonds zur Berechnung herangezogen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.
Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
AIS-MSCI EM.ESG BROAD Trans.UE Actions Nom.UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787049	0,180
FBG Funds-4Elements Inhaber-Anteile I o.N.	LU0828350248	0,110

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum weitere Investmentanteile im Bestand hatte, kann die tatsächliche Höhe der Verwaltungsvergütung bei wirtschaftlicher Betrachtung unterjährig zur Stichtagesbetrachtung differieren.

Verwaltungsvergütungssätze für während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile		
Aquantum Active Range Inhaber-Anteile X	DE000A3E1841	0,150

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

FBG Individual W-PT

Wesentliche sonstige Erträge:		
Quellensteuerrückerstattung	EUR	750,98
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Beratergebühren	EUR	2.812.418,16

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

FBG Individual W-PA

Wesentliche sonstige Erträge:		
Quellensteuerrückerstattung	EUR	439,88
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Beratergebühren	EUR	1.649.493,74

FBG Individual W-IA

Wesentliche sonstige Erträge:		
Quellensteuerrückerstattung	EUR	1.068,48
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Beratergebühren	EUR	1.413.604,21

FBG Individual W-VA

Wesentliche sonstige Erträge:		
Quellensteuerrückerstattung	EUR	668,14
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Beratergebühren	EUR	203.845,03

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände; ohne Nettoabrechnung)

Transaktionskosten	EUR	532.142,83

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**42.416.196,24**
davon feste Vergütung	EUR	37.655.008,89
davon variable Vergütung	EUR	4.761.187,35
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter der KVG		419
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	**EUR**	**20.877.057,61**
davon Geschäftsleiter	EUR	1.395.186,23
davon andere Führungskräfte	EUR	3.717.381,28
davon andere Risikoträger	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	2.197.646,15
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	13.566.843,95

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Alle Mitarbeiter der Gesellschaft beziehen eine angemessene feste Vergütung von mindestens 60 % - maximal 100 % des Jahresgesamtgehaltes. Die fixe Vergütung richtet sich nach den wahrgenommenen Aufgaben und deren Bewertung. Zusätzlich zu der jährlichen fixen Vergütung behält sich die Helaba Invest vor, einen variablen Vergütungsanteil von bis zu 40 % des Jahresgesamtgehaltes zu zahlen.
Die Aufteilung der Gehaltsbestandteile soll so erfolgen, dass der fixe Gehaltsbestandteil die Vergütung für die vertraglich geschuldete Arbeitsleistung darstellt. Die variable Vergütung ist eine freiwillige Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die Helaba Invest behält sich vor, jedes Jahr neu zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sie freiwillige Leistungen erbringt. Aus der Gewährung einer variablen Vergütung für das Geschäftsjahr kann für die Zukunft kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Dies gilt auch dann, wenn die variable Vergütung wiederholt gewährt wird. Hierauf muss bei der Gewährung oder Auszahlung nicht nochmals gesondert hingewiesen werden. Der Freiwilligkeitsvorbehalt wird in den Arbeitsverträgen fixiert.

Die Gesamtvergütung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Situation am Arbeitsmarkt
- Vorbildung, bestandene Prüfungen, akademischer Grad
- Branchenrelevante Erfahrungen bzw. Berufserfahrung
- Stellenbeschreibung ggf. i. V. m. dem Tarifvertrag für die öffentlichen Banken
- Dringlichkeit der Stellenbesetzung aus Sicht der Helaba Invest

Bei der Festlegung eines Gesamtbudgets für die variable Vergütung wird ein Verfahren angewandt, das die letzten drei Geschäftsjahre berücksichtigt. Dabei werden die Abweichungen zwischen Plan und Planerfüllung ermittelt und gegenübergestellt. Die Abweichung pro Jahr wird zusätzlich gewichtet, wobei das nächstzurückliegende Jahr den höchsten Anteil an dem zu ermittelnden Faktor (50/30/20) ausmacht. Der so berechnete Faktor stellt dann die Basis für eine Bandbreite dar, in der sich die Entwicklung der variablen Vergütung bewegen kann.

Der persönliche Beitrag wird über ein Beurteilungsverfahren von der Führungskraft ermittelt. Das Verfahren erlaubt, dass in Einzelfällen eine gegenläufige Entwicklung des Einzelnen im Verhältnis zur Gesellschaft möglich ist. Insgesamt darf das Gesamtbudget aber nicht überschritten werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Prüfung ergab, dass die Vergütungsgrundsätze in allen wesentlichen Belangen nach den maßgebenden Grundsätzen aufgestellt wurden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es wurden keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Bei den nachstehenden Angaben zur Mitarbeitervergütung handelt es sich um vom Auslagerungsunternehmen bereitgestellte Angaben.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**23.615.729,46**
davon feste Vergütung	EUR	21.223.967,65
davon variable Vergütung	EUR	2.391.761,81
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		188,00

Jahresbericht
FBG Individual W

Helaba Invest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Anteilklassen

Anteilklasse	FBG Individual W-PT (ISIN: DE000A0M58D7)	FBG Individual W-PA (ISIN: DE000A0RCCX6)	FBG Individual W-IA (ISIN: DE000A2DHSX7)	FBG Individual W-VA (ISIN: DE000A3C9NT3)
Ausgabeaufschlag	3%	3%	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner			
Verwaltungsvergütung	Staffelgebühr: 0,14% p.a. für ein Fondsvolumen bis zu 15.000.000,00 EUR 0,07% p.a. für ein Fondsvolumen ab 15.000.000,01 EUR			
Vergütung für das Portfoliomanagement	1,85% p.a.	1,85% p.a.	0,65% p.a.	0,15% p.a.
Erfolgsbezogene Vergütung	keine			
Verwahrstellenvergütung	0,0275% p.a.			
Mindestanlagesumme	keine	keine	250.000,00*	1.000.000,00*
Währung	EUR			
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Ausschüttend	Ausschüttend	Ausschüttend

* Es liegt im Ermessen der Gesellschaft, eine geringere Mindestanlagesumme zu akzeptieren.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Mitwirkung auf Hauptversammlungen bei börsennotierten Aktiengesellschaften für Bestände des Fonds, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, übernimmt die Helaba Invest durch Einschaltung von Stimmrechtsvertretern gem. § 94 S. 5

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Das Handeln im Kundeninteresse ist das Leitbild, das die Geschäftsbeziehung der Helaba Invest mit ihren Kunden prägt. Dies bedeutet auch, dass die Helaba Invest potenzielle Interessenkonfliktsituationen, die entstehen können und zum Nachteil des Kunden wären, durch angemessene Vorkehrungen erkennen, vermeiden oder fair lösen wird.
Im Rahmen der Identifikation und des Managements von Interessenkonflikten werden die organisatorischen Vorkehrungen für angemessene Maßnahmen getroffen, die verhindern, dass Interessenkonflikte den Anlegerinteressen schaden und die nach vernünftigem Ermessen gewährleisten, dass das Risiko der Beeinträchtigung von Anlegerinteressen vermieden werden.
Maßgeblich bei der Ausübung von Stimmrechten sind deren Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagestrategie des Investmentvermögens und die Ermöglichung der Verfolgung maßgeblicher Kapitalmaßnahmen.
Oberste Maxime bei der Ausübung der Stimmrechte ist stets die Mehrung des Vermögens im Interesse des Sondervermögens und dessen Anleger.
Jede Abstimmung wird grundsätzlich von Fall zu Fall entschieden. Um eine objektive Meinungsbildung zu gewährleisten, werden grundsätzlich die Mitarbeiter der Abteilung Fondsmanagement sowie eine Führungskraft aus dem Fondsmanagement am Prozess beteiligt.

Helaba Invest

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten*

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:	Unternehmenskennung (LEI-Code):
FBG Individual W	529900VJWUURMNA5Y691

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☑ **Nein**
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%	☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%	☑ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

*vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht umfasst

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der FBG Individual W investierte im Rahmen einer nachhalten Anlagestrategie insbesondere in globale Aktien, wobei der Investitionsschwerpunkt bei Aktien aus Europa und den USA lag. Anleihen könnten beigemischt werden. Anlageentscheidungen wurden nach ökologischen, sozialen oder auf gute Unternehmensführung bezogenen Kriterien (ESG-Kriterien) systematisch ausgewählt. Der auf der Nachhaltigkeitspolicy des Asset Managers Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG aufbauende Nachhaltigkeitsansatz des Fonds verfolgte nicht ein einzelnes ökologisches (E) oder soziales (S) Ziel oder Ziele in der Un-ternehmensführung (G), sondern
beachtete bei der Anlage Mindestanforderungen in allen 3 Bereichen.

Zur Erfüllung der Mindestanforderungen wurden Entscheidungen für ein Investment in einem speziellen Einzeltitel auf Basis definierter ESG-Kriterien getroffen. Diese umfassten die Integration von ESG-Ratings und Mindestausschlüssen für Investitionen in Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf die Förderung von Kohle oder der Stromerzeugung aus Kohle ausgerichtet war, kontroverse / geächtete Waffen inklusive Nuklearwaffen, Rüstungsgüter sowie Tabak. Zudem wurde durch den Ausschluss von Unternehmen mit sehr schweren ESG-Kontroversen (wie Verstößen gegen den UN Global Compact) eine Minimierung von Reputations- und Performancerisiken angestrebt und zu einer besseren Governance im Fonds beigetragen.

Die den Ausschlüssen zugrunde liegenden Daten wurden vom Datenanbieter MSCI ESG Research bezogen. Die Berücksichtigung erfolgte insoweit, wie die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden mussten, entsprechend vorlagen. Derzeit sind nicht für alle Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft über die verwalteten Fonds und Mandate investiert, die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und/oder in der erforderlichen Qualität vorhanden.

Zur Verbesserung der Datenqualität befinden wir uns in einem stetigen Austausch mit externen ESG-Datenanbietern und entwickeln unsere internen Prozesse kontinuierlich weiter.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den festgelegten Nachhaltigkeitsindikatoren erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es konnten nur Investitionsentscheidungen getroffen werden, welche im Rahmen der Vorabprüfung den definierten ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die festgelegten ökologischen oder sozialen Merkmale verstieß. Die Analyse der Nachhaltigkeitsdaten erfolgte kontinuierlich.

Die Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde anhand einer Erfüllungsquote ausgewiesen. Die Erfüllungsquote zeigte den prozentualen Anteil an Investitionsentscheidungen, die im Berichtszeitraum keine Verletzungen der Anlagegrenzen aufwiesen. Hiervon ausgenommen waren passive Grenzverstöße aufgrund von Datenanpassungen, welche innerhalb einer angemessenen Frist behoben wurden. Im Geschäftsjahr 2025/2026 gab es keine Grenzverletzungen. Die Erfüllungsquote lag folglich bei 100%.

… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

In den Geschäftsjahren 2022/2023, 2023/2024 und 2024/2025, gab es keine Grenzverletzungen entsprechend der definierten Nachhaltigkeitskriterien.
Die Erfüllungsquote lag folglich bei 100% in den vorangegangenen Zeiträumen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht berücksichtigten wir die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß den Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 bei unseren Investitionsentscheidungen. Hierfür wurden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien, Engagement, die ESG-Integration sowie ein Kontroversen-Screening berücksichtigt. Es wurden die Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren (PAI 1-9) sowie die sozialen Indikatoren „Verstoß gegen beziehungsweise mangelnde Überwachung von globalen Normen“, „Geschlechterdiversität“ und „kontroverse Waffen“ berücksichtigt (PAI 10,11,13 und 14). Die Berücksichtigung der Indikatoren erfolgte direkt über unterschiedliche Ausschlusskriterien und ein Kontroversen Screening sowie indirekt über die Integration von ESG-Ratings. Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind im Jahresbericht des Fonds verfügbar.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die 15 größten Investitionen wurden basierend auf dem durchschnittlichen Fondsgewicht über die vier quartalsweisen Stichtage 31.10.2025, 30.01.2026, 30.04.2026 und 31.07.2026 berechnet.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: (01.08.2025 - 31.07.2026)

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Kasse	Kasse	8,50%	Bundesrep. Deutschland
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. A DL-,001	Medien	3,61%	USA
Apple Inc. Registered Shares o.N.	Technologie	2,81%	USA
FBG Funds-4Elements Inhaber-Anteile I o.N.	Aktienfonds	2,81%	Luxemburg
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Technologie	2,80%	USA
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Technologie	2,79%	Niederlande
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	Gesundheit	2,58%	Schweiz
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	Banken	2,54%	USA
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	Banken	2,53%	Spanien
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	Nahrung/Getränke	2,52%	Belgien
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	Banken	2,45%	Niederlande
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	Technologie	2,45%	USA
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	Industrie/Services	2,40%	Bundesrep. Deutschland
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	Versicherungen	2,39%	Bundesrep. Deutschland
Engie S.A. Actions Port. EO 1	Versorger	2,31%	Frankreich

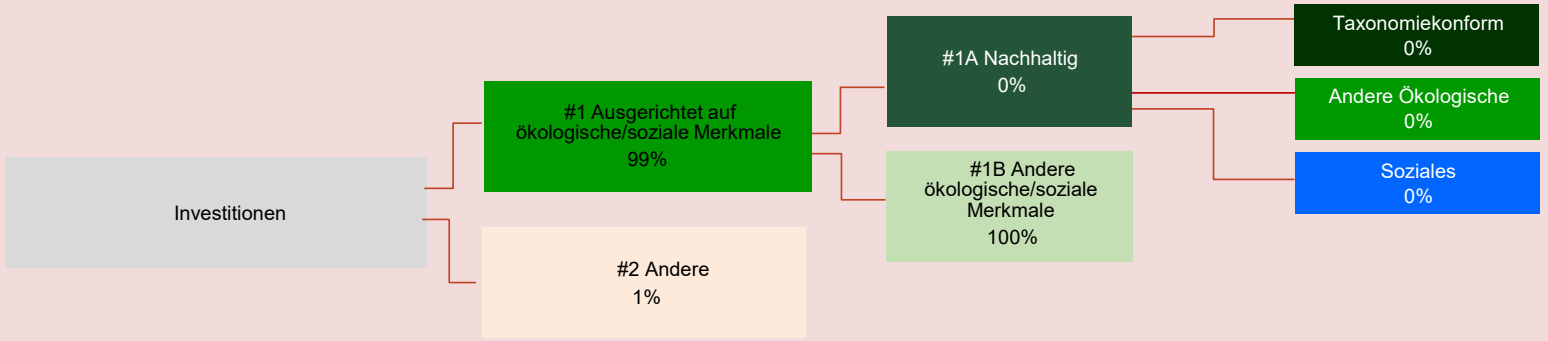
Die aufgeführten Vermögenswerte werden ohne die Berücksichtigung von Stückzinsen für die individuellen Wertpapiere ausgewiesen, da Stückzinsen keine aktive Investitionsentscheidung darstellen.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden mindestens 50% der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen wurden die E/S-Merkmale im Hinblick auf die Übereinstimmung der Investitionen mit der definierten Anlagestrategie. Am Geschäftsjahresende lag der Anteil von Vermögenswerten mit E/S-Merkmalen bei 99% des Fondsvermögens. Nachhaltige Investitionen wurden nicht angestrebt.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

	Bestand [Mio. EUR]	Anteil [%]
Technologie	114.369.819,52	17,80%
Banken	60.818.143,81	9,47%
Industrie/Services	59.877.866,84	9,32%
Gesundheit	55.443.956,37	8,63%
Sovereign	54.496.425,25	8,48%
Aktienfonds	36.425.266,69	5,67%
Sonstiges*	36.963.066,50	5,75%
Nahrung/Getränke	27.283.106,36	4,25%
Medien	26.787.239,28	4,17%
Finanzen	26.211.550,75	4,08%
Einzelhandel	20.520.104,93	3,19%
Versicherungen	19.763.185,90	3,08%
Versorger	19.662.744,73	3,06%
Telekommunikation	18.884.885,61	2,94%
Öl/Gas	17.385.300,49	2,71%
Bau/Materialien	16.265.403,96	2,53%
Rohstoffzertifikate	14.958.166,62	2,33%
Persönliches/Haushalt	8.716.807,09	1,36%
Rohstoffe	7.653.859,31	1,19%
Gesamtsumme	642.486.900,01	100,00%

Die vorliegenden Sektorklassifizierungen lassen keine detaillierte Aussage zu, ob und inwieweit in Einkünfte in der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb einschließlich Transport, Lagerung und Handel in fossile Brennstoffe investiert wurde. Der Anteil ist gemessen am Wertpapiervermögen.

*Der Wirtschaftssektor „Sonstiges“ beinhaltet außer nicht zuordenbaren Assets auch Aktienfutures, Bankkonto und sonstige Kasse.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomie-Konformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ein verbindlicher Mindestanteil in nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 und Art. 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 war nicht vorgesehen und daher auch kein Mindestanteil, der in die Untergruppe solcher mit einem Umweltziel der EU-Taxonomie einzuordnen gewesen wäre.

Es wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine (0 %) Investitionen getätigt, die als Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“) zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitragen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

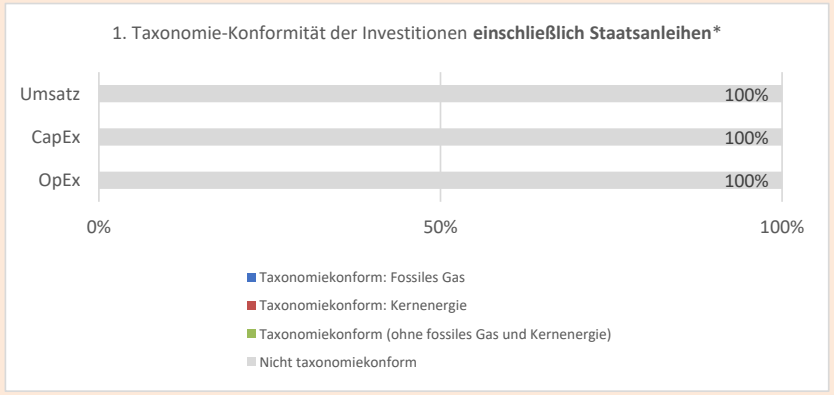
☐ Ja:

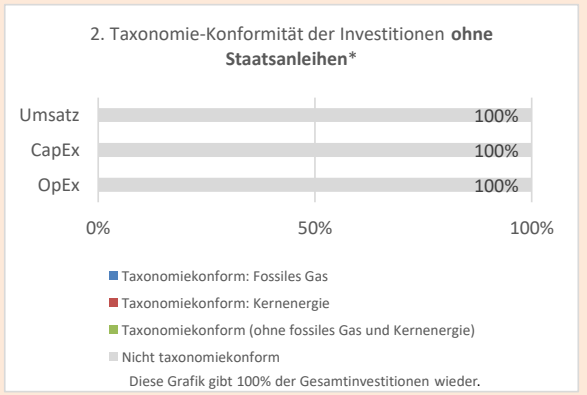
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☑ Nein

Taxonomie-Konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft,
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

---

1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische und soziale Merkmale beworben, aber keine Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie angestrebt.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine EU-Taxonomie-konformen Investitionen angestrebt. Im Vergleich zu den Geschäftsjahren 2022/2023, 2023/2024 und 2024/2025 gab es entsprechend keine Entwicklungen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investition mit einem Umweltziel?

Gemessen wurden die E/S-Merkmale im Hinblick auf die Übereinstimmung der Investitionen mit der definierten Anlagestrategie. Am Geschäftsjahresende lag der Anteil von Vermögenswerten mit E/S-Merkmalen bei 99**%** des Fondsvermögens.

Nachhaltigen Investitionen wurden im Berichtszeitraum nicht angestrebt. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel war zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich. Daher lag der Anteil nachhaltiger Investitionen am Fondsvermögen bei 0%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Gemessen wurden die E/S-Merkmale im Hinblick auf die Übereinstimmung der Investitionen mit der definierten Anlagestrategie. Am Geschäftsjahresende lag der Anteil von Vermögenswerten mit E/S-Merkmalen bei 99% des Fondsvermögens.

Nachhaltigen Investitionen wurden im Berichtszeitraum nicht angestrebt. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel war zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich. Daher lag der Anteil nachhaltiger Investitionen am Fondsvermögen bei 0%

Welche Investitionen fielen unter „#2 Andere“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Investitionen (1%) dieses Finanzproduktes, die unter "Andere" fielen, dienten überwiegend der Liquiditätsplanung sowie der Absicherung von Währungs- und Zinsrisiken. Es konnten möglicherweise auch Investments mit einer ökologischen oder sozialen Ausrichtung darunterfallen, bei denen noch keine gültigen und validen ESG-Ratings oder Daten zur Verfügung standen. Es gibt bei den „Anderen“ keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Entscheidung für ein Investment in einen speziellen Einzeltitel wird im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit auf Basis folgender Parameter und zugehöriger Umsatzgrenzen getroffen (Mindestausschlüsse):

- Kontroverse/geächtete Waffen > 0% (dies beinhaltet u.a. Streubomben, Landminen, biologische und chemische Waffen)
- Nuklearwaffen > 0%
- Rüstungsgüter > 10%
- Herstellung von Tabak und Tabakprodukten > 5%
- Förderung von Kohle oder Stromerzeugung aus Kohle > 30%
- Produktion von Öl aus Ölsand und Ölschiefer/Fracking > 10%
- Schwerwiegende ESG-Kontroversen („Red Flags“)]
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (ohne positive Perspektive) – die Prinzipien sind:
  - o Schutz der internationalen Menschenrechte
  - o Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
  - o Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
  - o Beseitigung von Zwangsarbeit o Abschaffung der Kinderarbeit
  - o Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
  - o Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
  - o Förderung größeren Umweltbewusstseins
  - o Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
  - o Eintreten gegen alle Arten von Korruption
- Ausschluss von Staaten, die nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden.
- Keine Derivate, deren Basiswerte Nahrungsmittel sind.

Im Durchschnitt soll stets ein ESG-Rating von mindestens A auf Fondsebene erreicht werden.

Die den Ausschlüssen zugrunde liegenden Daten werden vom Datenanbieter MSCI ESG Research bezogen. Die Berücksichtigung erfolgt insoweit, wie die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, entsprechend vorliegen. Derzeit sind nicht für alle Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft über die verwalteten Fonds und Mandate investiert, die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und/oder in der erforderlichen Qualität vorhanden. Zur Verbesserung der Datenqualität befinden wir uns in einem stetigen Austausch mit externen ESG-Datenanbietern und entwickeln unsere internen Prozesse kontinuierlich weiter.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FBG Individual W – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2025 bis zum 31. Juli 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2025 bis zum 31. Juli 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir geben kein Prüfungsurteil zu den Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.
Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.
Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.
Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 3. November 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Anton Bubnov
Wirtschaftsprüfer